

MITTEILUNGSBLATT

der
UNIVERSITÄT GRAZ



Studienjahr 2024/25

Ausgegeben am 09. 07. 2025

39. Stück

- 363. Berufungskommission im Berufungsverfahren für die inter fakultäre Professur „Systemische Psychotherapie“ gemäß § 98 UG; Nominierung von AKGL-Mitgliedern
- 364. Institut für Umweltsystemwissenschaften; Institutsleitung
- 365. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät; Umbenennung und Auflösung von Instituten
- 366. Ausschreibung von Stellen

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 23.07.2025

363. Berufungskommission im Berufungsverfahren für die inter fakultäre Professur „Systemische Psychotherapie“ gemäß § 98 UG; Nominierung von AKGL-Mitgliedern

Für das Berufungsverfahren „Systemische Psychotherapie“ werden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 29 Abs 3 GLP 2017 folgende Mitglieder nominiert:

Ao.Univ.-Prof.Mag.Dr. Maria Elisabeth **Aigner**
Ao.Univ.-Prof.Dr. Maria **Müller**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Aigner

364. Institut für Umweltsystemwissenschaften; Institutsleitung

Für die Funktionsperiode von 01.10.2025 bis 30.09.2027 wird

Herr Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Tobias **Stern**
zum Leiter

Herr Univ.-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Rupert **Baumgartner**
zum stellvertretenden Leiter

Frau Eva **Fleiß**, PhD
zur stellvertretenden Leiterin

bestellt.

Die Dekanin:
Steiner

365. Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät; Umbenennung und Auflösung von Instituten

Mit Beschluss des Rektorats vom 03.07.2025 werden ab dem 01.10.2025 das Institut für Banken und Finanzierung in **Institut für Finance** umbenannt, das Institut für Finanzwirtschaft aufgelöst und die Mitarbeiter:innen des Instituts für Finanzwirtschaft dem Institut für Finance zugeordnet.

Mit Beschluss des Rektorats vom 03.07.2025 werden ab dem 01.10.2026 das Institut für Marketing in **Institut für Marketing, Strategic Management und Entrepreneurship** umbenannt, das Institut für Unternehmensführung und Entrepreneurship und das Institut für Wirtschafts-, Sozial- und Unternehmensgeschichte aufgelöst und die Mitarbeiter:innen des Instituts für Unternehmensführung und Entrepreneurship sowie jene des Instituts für Wirtschafts-, Sozial und Unternehmensgeschichte dem Institut für Marketing, Strategic Management und Entrepreneurship zugeordnet.

Der Rektor:
Riedler

366. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

ALLGEMEINES

Eine Übersicht über alle aktuellen Ausschreibungen finden Sie auf unserem Job-Portal unter <https://jobs.uni-graz.at/de/jobs>. Zu besetzende Professuren sind unter <https://jobsprof.uni-graz.at/> verfügbar. Weitere Informationen zur Karriere an der Uni Graz finden Sie hier: [karriere.uni-graz.at!](https://karriere.uni-graz.at/)

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Universität Graz grundsätzlich nicht ersetzt. Ausnahmen gelten für Berufungsverfahren gem. §§ 98, 99 UG.

GLEICHSTELLUNG

Die Universität Graz strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 50 % beträgt. Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt. Die Universität Graz sieht es als ihren Auftrag, Menschen mit Behinderungen und/oder chronischen Erkrankungen Chancengleichheit in der Arbeitswelt einzuräumen und zu ermöglichen, im Berufsalltag ein selbstbestimmtes Leben führen zu können. Wir freuen uns über Bewerbungen von Menschen mit Behinderung, die über eine ausschreibungsadäquate Qualifikation verfügen.

366.1 Stellen für Tenure Track-Professuren**GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT**

Institut für Antike

**Tenure Track-Professur für Klassische Philologie
(Schwerpunkt Gräzistik)****Bewerbungsfrist:** 06.08.2025**Stellenprofil:** Tenure Track-Professur**Wochenstunden:** 40 h/Woche**Befristung:** 6 Jahre mit
Qualifizierungsvereinbarung**Verwendungsgruppe:** A2**Dienstbeginn:** Januar 2026**Anstellungsdauer:** Vorerst befristet mit Option
auf Dauerstelle**Stellenbeschreibung**

Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet auf sechs Jahre als Assistenzprofessor:in mit Qualifizierungsvereinbarung eingegangen. Ziel ist die Überleitung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Assoziierte:r Professor:in.

Der/die Stelleninhaber:in soll die Klassische Philologie in Forschung und Lehre vertreten. Voraussetzung ist ein Forschungsschwerpunkt in der griechischen Literatur (vorzugsweise der Klassik und/oder der Kaiserzeit). Zusätzliche Forschungsinteressen im Bereich der lateinischen Literatur, insbesondere der republikanischen und augusteischen Epoche, sind erwünscht. Erforderlich ist die Bereitschaft zur engen Zusammenarbeit in Forschung und Lehre mit den Nachbarfächern, insbesondere Alte Geschichte und Archäologie, und zur aktiven Mitgestaltung des transdisziplinären und interuniversitären Doktoratsprogramms „Antike Kulturen des Mittelmeerraums“. Der/die Stelleninhaber:in bringt sich in den fakultären Schwerpunktbereich „Transmediterrane Verflechtungen – Bewegungen und Beziehungen im Mittelmeerraum und darüber hinaus“ und in das gleichlautende Doktoratsprogramm sowie ggf. in den universitären Profilbereich „Dimensionen Europas“ ein.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD) im Bereich Klassische Philologie
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Mehrjährige Erfahrung als Post-Doc oder in vergleichbarer Position
- Kompetenz in fachspezifischer Projekteinwerbung
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn
- Ausgezeichnete Deutsch- und/oder Englischkenntnisse bzw. Bereitschaft zur Erwerbung der fehlenden Sprachkompetenz innerhalb von zwei Jahren
- Internationale Vortragserfahrung

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt mit Unterzeichnung der Qualifizierungsvereinbarung € 81.314,80 brutto/Jahr.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Übermittlung der drei wichtigsten Publikationen
- Darstellung allfälliger Lehr- und Vortragstätigkeiten
- Darstellung allfälliger bisheriger Forschungsprojekte und Kooperationen
- Exposé über künftige Vorhaben und Ziele im Bereich der Forschung

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das Hearing: 17.11.2025 bis 18.11.2025

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Das Institut für Antike verbindet seit 2019 die in langer Tradition an der Universität Graz stehenden Fachbereiche „Alte Geschichte“, „Archäologie“ und „Klassische Philologie“. Wir erforschen Antike als ganzheitlichen multikulturellen Raum bis in seine Auswirkungen auf die Welt der Gegenwart.

Kontakt

Für Informationen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Ursula Gärtner unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 2432 gerne zur Verfügung

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 561 / 2025 / 1473

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Institut für Biologie

Tenure Track-Professur für Soil Biology

Bewerbungsfrist: 17.09.2025

Stellenprofil: Tenure Track-Professur

Wochenstunden: 40 h/Woche

Befristung: 6 Jahre mit
Qualifizierungsvereinbarung

Verwendungsgruppe: A2

Dienstbeginn: März 2026

Anstellungsdauer: Vorerst befristet mit Option
auf Dauerstelle

Stellenbeschreibung

Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet auf sechs Jahre als Assistenzprofessor:in mit Qualifizierungsvereinbarung eingegangen. Ziel ist die Überleitung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Assoziierte:r Professor:in.

Die Tenure Track-Professur für Soil Biology ist dem Fachbereich Botanik in Forschung und Lehre zugeordnet. Boden bietet das Substrat für Pflanzenwachstum, ein Habitat für viele tierische Organismen, er stellt den größten terrestrischen Kohlenstoffspeicher der Erde dar und fungiert als eine Schnittstelle zwischen der Bio-, Hydro- und Atmosphäre. Im Rahmen dieser Stelle sollen die funktionellen Prozesse in Böden untersucht werden, die die Biodiversität, den biogeochemischen Austausch, das Pflanzenwachstum und die Lebensraumqualität für Pflanzen, Tiere und andere Organismen steuern, insbesondere hinsichtlich der Auswirkungen des globalen Wandels. Zur Untersuchung der funktionellen Prozesse sollen experimentelle Herangehensweisen und/oder Modellierungsmethoden eingesetzt werden, um so die biologischen, biophysikalischen und biochemischen Prozesse zu verstehen und in der Folge für eine Implementierung in Erdsystem-Modellen nutzbar zu machen. Die Professur soll die Lehre in den Bereichen der Botanik/Bodenbiologie und Freilandbiologie verstärken, sowie in räumlichen Analysen (wünschenswert). Eine Unterstützung des Profilsbereiches ‚Climate Change‘ ist erwünscht. Die fachliche Qualifikation fordert ein Doktorat oder einen PhD im Bereich Biologie oder in einem zum Aufgabenbereich der Professur passenden Fach sowie mehrjährige Erfahrung als Post-Doc oder in vergleichbarer Position und herausragende Forschungsleistungen in der Bodenbiologie. Es werden didaktische Eignung, sehr gute Englischkenntnisse mit englischsprachiger Fachpublikationserfahrung erwartet.

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD) im Bereich Biologie oder einem zum Aufgabenbereich der Professur passenden Fach
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Mehrjährige Erfahrung als Post-Doc oder in vergleichbarer Position
- Kompetenz in fachspezifischer Projekteinwerbung
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Mobilität während der wissenschaftlichen Laufbahn (Auslandserfahrung erwünscht)
- Sehr gute Englischkenntnisse, Basiskenntnisse in Deutsch (erwartet wird, dass der/die künftige Stelleninhaber:in spätestens ein Jahr nach Stellenantritt Lehre auf Deutsch abhält)
- Internationale Vortragserfahrung

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt mit Unterzeichnung der Qualifizierungsvereinbarung € 81.314,80 brutto/Jahr.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Übermittlung der drei wichtigsten Publikationen
- Darstellung allfälliger Lehr- und Vortragstätigkeiten
- Darstellung allfälliger bisheriger Forschungsprojekte und Kooperationen
- Exposé über künftige Vorhaben und Ziele im Bereich der Forschung

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das Hearing: 08.01.2026 bis 09.01.2026

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Kontakt

Für Informationen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Bettina Weber unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 – 5694 sowie unter der E- Mail-Adresse bettina.weber@uni-graz.at gerne zur Verfügung

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 649 / 2025 / 1479

Institut für Psychologie

Tenure Track-Professur für Psycholinguistik

Bewerbungsfrist: 30.07.2025
Stellenprofil: Tenure Track-Professur
Wochenstunden: 40 h/Woche
Befristung: 6 Jahre mit
 Qualifizierungsvereinbarung

Verwendungsgruppe: A2
Dienstbeginn: Januar 2026
Anstellungsdauer: Vorerst befristet mit Option
 auf Dauerstelle

Stellenbeschreibung

Das Arbeitsverhältnis wird zunächst befristet auf sechs Jahre als Assistenzprofessor:in mit Qualifizierungsvereinbarung eingegangen. Ziel ist die Überleitung in ein unbefristetes Arbeitsverhältnis als Assoziierte:r Professor:in.

Die Professur etabliert psycholinguistische Forschung als neuen Schwerpunkt im Profil des Instituts für Psychologie. Sie hat einen starken Hintergrund in theoretischer Linguistik und führt empirische, sprachvergleichende Forschung zu Sprachverarbeitung und Sprachwandel in Zusammenhang mit psychologischen Prozessen der Kognition und Emotion durch, wobei sowohl verhaltenswissenschaftliche als auch neurowissenschaftliche Methoden (z.B. Affective Computing) zum Einsatz kommen. Die Forschung ist interdisziplinär und fügt sich in den Kontext des Profilsbereichs COLIBRI (Complexity of Life in Basic Research and Innovation) und des Universitätsnetzwerks Gehirn und Verhalten ein. Vernetzung und Zusammenarbeit mit anderen Institutionen, die Forschung zur Sprache betreiben, ist ausdrücklich erwünscht. In der Lehre unterstützt die Professur alle Curricula des Instituts für Psychologie (Bachelor-, Master- und Doktoratsstudiengänge in Psychologie sowie das Lehramtsstudium Psychologie und Philosophie).

Anstellungserfordernisse

- Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat oder PhD) im Bereich Psychologie oder Linguistik
- Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach und Profil der Professur (in Relation zum akademischen Alter und zu Unterbrechungen in der Erwerbstätigkeit aufgrund von Betreuungspflichten)
- Mehrjährige Erfahrung als Post-Doc oder in vergleichbarer Position
- Kompetenz in fachspezifischer Projekteinwerbung
- Kompetenz in Hochschuldidaktik inkl. Einsatz digitaler Medien
- Kompetenz in Gender Mainstreaming und Diversitätsmanagement
- Auslandserfahrung während der wissenschaftlichen Laufbahn (mindestens 1 Jahr)
- Gute Deutsch- und Englischkenntnisse
- Internationale Vortragserfahrung
- Erfahrung in Leitung und Administration von Forschungsprojekten

Darüber hinaus erwarten wir hohe persönliche Motivation zu wissenschaftlicher Exzellenz in Forschung und Lehre, eine verantwortungsbewusste Arbeitsweise sowie die Fähigkeit zur Zusammenarbeit in Forschungsteams und zur Inspiration von Kolleg:innen und Studierenden. Freude an der Arbeit mit Menschen in einem interdisziplinären und international orientierten Umfeld setzen wir ebenso voraus wie wissenschaftliche Integrität und Problemlösungsfähigkeit.

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche und eigenverantwortliche Tätigkeit. Es erwarten Sie ein angenehmes Arbeitsklima, flexible Arbeitszeiten sowie zahlreiche Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Nutzen Sie die Chance für den Einstieg in ein herausforderndes Arbeitsumfeld, geprägt von Teamgeist und Freude am Job.

Das kollektivvertragliche Mindestentgelt gemäß der angegebenen Einstufung beträgt mit Unterzeichnung der Qualifizierungsvereinbarung € 81.314,80 brutto/Jahr.

Bewerbungsunterlagen

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Publikationsverzeichnis, nummeriert, mit vollständigen bibliographischen Angaben, geordnet nach
 - Monographien
 - (mit-)herausgegebene Bände
 - Zeitschriftenartikel
 - Sonstiges
- Übermittlung der drei wichtigsten Publikationen
- Darstellung allfälliger Lehr- und Vortragstätigkeiten
- Darstellung allfälliger bisheriger Forschungsprojekte und Kooperationen
- Exposé über künftige Vorhaben und Ziele im Bereich der Forschung

Bitte reichen Sie Ihre Bewerbungsunterlagen in deutscher oder englischer Sprache ein.

Hearings

Voraussichtlicher Termin für das Hearing: 20.11.2025 bis 21.11.2025

Über uns

An der Universität Graz arbeiten Forscher:innen und Studierende in einem breiten fachlichen Spektrum an Lösungen für die Welt von morgen. Unsere Wissenschaftler:innen entwickeln Strategien, um den aktuellen Herausforderungen der Gesellschaft zu begegnen. Die Universität Graz bekennt sich zur Leistungsorientierung, fördert Karrierewege und bietet mehrfach ausgezeichnete Rahmenbedingungen für gesellschaftliche Diversität in einer zeitgemäßen Arbeitswelt – unter dem Motto: We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Kontakt

Für Informationen steht Ihnen Univ.-Prof. Dr. Karin Landerl unter der Telefonnummer +43 (0) 316 / 380 - 5127 gerne zur Verfügung.

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bitte beachten Sie, dass wir Bewerbungen aufgrund der geltenden datenschutzrechtlichen Vorgaben ausschließlich über unser webbasiertes Bewerber:innen-Tool entgegennehmen können.

We work for tomorrow. Werden Sie Teil davon!

Referenz-Nr: 602 / 2025 / 1474

Hinweis zu Ausschreibungen im wissenschaftlichen und allgemeinen Universitätspersonal:

Die Veröffentlichung von Stellen der Universität Graz erfolgt direkt über unsere Karriere-Seite:

<https://jobs.uni-graz.at/>

Der Rektor:
Riedler

Impressum: Medieninhaberin, Herausgeberin und Herstellerin: Universität Graz,
Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Rechts- und Organisationsabteilung, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.
E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Internet: <https://mitteilungsblatt.uni-graz.at/>

Offenlegung gem. § 25 MedienG

Medieninhaberin: Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Unternehmensgegenstand: Erfüllung der Ziele, leitenden Grundsätze und Aufgaben gem. §§ 1, 2 und 3 des Bundesgesetzes über die Organisation der Universitäten und ihre Studien (Universitätsgesetz 2002 - UG), BGBl. I Nr. 120/2002, in der jeweils geltenden Fassung.

Art und Höhe der Beteiligung: Eigentum 100%.

Sitz: Universitätsplatz 3, 8010 Graz

Namen der vertretungsbefugten Organe des Medieninhabers: Dr. Peter Riedler, Univ.-Prof. Dr. Joachim Reidl, Univ.-Prof. Dr. Catherine Walter-Laager, Univ.-Prof. Dr. Markus Fallenböck, LL.M., Univ.-Prof. Mireille van Poppel, PhD

Grundlegende Richtung: Kundmachung von Informationen gem. § 20 Abs. 6 UG in der jeweils geltenden Fassung.